

Blitz schlägt in Moischt in Wohnhaus ein

In Moischt ist bei dem Gewitter am Sonntag, 19. Mai, gegen 18.20 Uhr im "Eichgarten" ein Blitz in ein Wohnhaus eingeschlagen. Mehrere Ortsteilwehren rückten aus, berichtet die Feuerwehr Marburg.



Symbolfoto: Gewitterwolken über dem Marburger Rathaus. Quelle: Thorsten Richter

Marburg. Bei dem Blitzeinschlag wurde laut Auskunft der Feuerwehr niemand verletzt. Am Dach sei ein Schaden entstanden, der in der Höhe am Abend noch nicht zu beziffern war. Die Feuerwehren Moischt, Schröck, Bauerbach und Cappel waren mit rund 30 Leuten im Einsatz. Nach dem Blitzeinschlag sei zwar etwas Rauch entstanden, es habe sich aber kein offenes Feuer entfacht. Ebenfalls in Moischt pumpten die Einsatzkräfte einen vollgelaufenen Keller aus. Auf dem Stadtgebiet Marburg seien darüber hinaus keine Einsätze nötig gewesen.

In Kirchhain ist die Feuerwehr der Kernstadt ab 18 Uhr zu acht Einsätzen wegen vollgelaufener Keller ausgerückt. Dies berichtet Thorsten Thierbach, der stellvertretende Stadtbrandinspektor. Insgesamt waren 24 Feuerwehrleute aktiv, die Keller waren gegen 20 Uhr leergepumpt.

Auch im Südkreis war die Feuerwehr wegen Starkregen und starken Windböen im Einsatz, berichtet die Rettungsleitstelle des Landkreises.

Der Deutsche Wetterdienst DWD hatte eine amtliche Warnung vor starkem Gewitter ab 18 Uhr für Teile des Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgegeben. Die Warnstufe wurde noch am Abend aufgehoben.

Dieser einfache Trick schützt Ihren PC kostenlos

TotalAV Antivirenprogramm | Anzeige